

Nachrichten zur Statistik

Stadt Neuss - Der Bürgermeister
Amt für Wirtschaftsförderung
41456 Neuss

Folge 04/2003

Statistischer Auskunftsdienst
Telefon 02131 / 90 - 3103 / 3104 Fax: 02131/ 90-2473
Internet: www.neuss.de
E-Mail: statistik.wirtschaftsfoerderung@neuss.de

Die Baugenehmigungen in Neuss im Jahre 2002

April 2003

Abnahme der Baugenehmigungen in 2002 um insgesamt - 10,8 % gegenüber dem Vorjahr

Wohngebäude insgesamt:	281	(- 34)	Wohnungen insgesamt:	420	(- 165)
Ein-/Zweifamilienhäuser:	263	(- 11)	Wohnräume insgesamt:	2 078	(- 634)
Mehrfamilienhäuser:	18	(- 23)	Wohnfläche in m² ins- ges.:	47 133	(- 13 535)

Wohngebäude

Die Auswertung der Bautätigkeit durch die Statistikstelle des Amtes für Wirtschaftsförderung ergab, dass im Jahre 2002 in Neuss 281 Baugenehmigungen für Wohngebäude erteilt worden sind. Das entspricht einer Abnahme von insgesamt - 10,8 % gegenüber dem Vorjahr. In diesen Baugenehmigungen sind 41 Fälle als sogenannte Genehmigungsfreistellungen enthalten, was einem Anteil von 14,6 % entspricht.

Ein- und Zweifamilienhäuser

Im Laufe des Jahres 2002 wurden insgesamt 263 Genehmigungen für den Bau von Ein- und Zweifamilienhäusern ausgesprochen. Das entspricht einer Abnahme von - 4,0 % gegenüber dem Vorjahre. Wie die umseitige Graphik (Abb. 1) jedoch veranschaulicht, ist in Neuss der Trend zum Eigenheim weiterhin sehr groß.

Mehrfamilienhäuser

Die Zahl der Genehmigungen im Mehrgeschosswohnungsbau sank im Jahre 2002 auf 18 Bauanträge, was einer Abnahme von - 56,1 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Zentren des Wohnungsbaus

Der Schwerpunkt der Genehmigungen lag im Jahre 2002 mit 77 Gebäuden im statistischen Bezirk Uedesheim, gefolgt vom Bezirk Rosellen mit 68. Mit Abstand folgten die Bezirke Norf mit 27, Grefrath mit 26 und Holzheim mit 23 genehmigten Wohngebäuden. Die meisten Wohnungen (77) wurden im Bezirk Uedesheim genehmigt, 76 in der Innenstadt und 74 in Rosellen. Des Weiteren wurden 27 Gebäude in Grefrath, 26 in Holzheim, 20 auf der Furth-Nord und 19 in Furth-Mitte genehmigt.

Wohnungen (WE), Räume und Wohnfläche

Insgesamt wurden im Jahre 2002 Baugenehmigungen für 420 Wohnungen (- 165) erteilt. Sie verteilen sich im einzelnen auf 263 Ein- und Zweifamilienhäuser mit 282 WE sowie 1 535 Räumen und 18 Mehrfamilienhäuser mit 136 WE und 532 Räumen. In sogenannten Nichtwohngebäuden mit Wohnraum (Hausmeister-, Dienstwohnung etc.) sind 2 Wohnungen mit insgesamt 11 Räumen genehmigt worden. Die insgesamt genehmigte Wohnfläche nahm um - 13 535 m² auf 47 133 m² ab.

Baugenehmigungen in Neuss	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	Veränderung 2002 - 2001
Wohngebäude insgesamt	309	257	377	364	553	477	329	315	281	- 10,8 %
davon: Einfamilienhäuser	197	179	285	295	508	400	295	274	263	- 4,0 %
Mehrfamilienhäuser	112	78	92	69	45	77	34	41	18	- 56,1 %
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	1 169	897	1 055	858	933	1 147	602	585	420	- 28,2 %
Wohnräume insgesamt	4 454	3 469	4 282	3 659	4 403	4 948	2 910	2 712	2 078	- 23,4 %
Wohnfläche in m ²	90 327	71 128	87 260	77 164	94 313	107 092	59 711	60 668	47 133	- 22,3 %

Quelle: Eigene Baustatistik

Abbildung 1: Die Baugenehmigungen in Neuss 1975 bis 2002
Wohngebäude

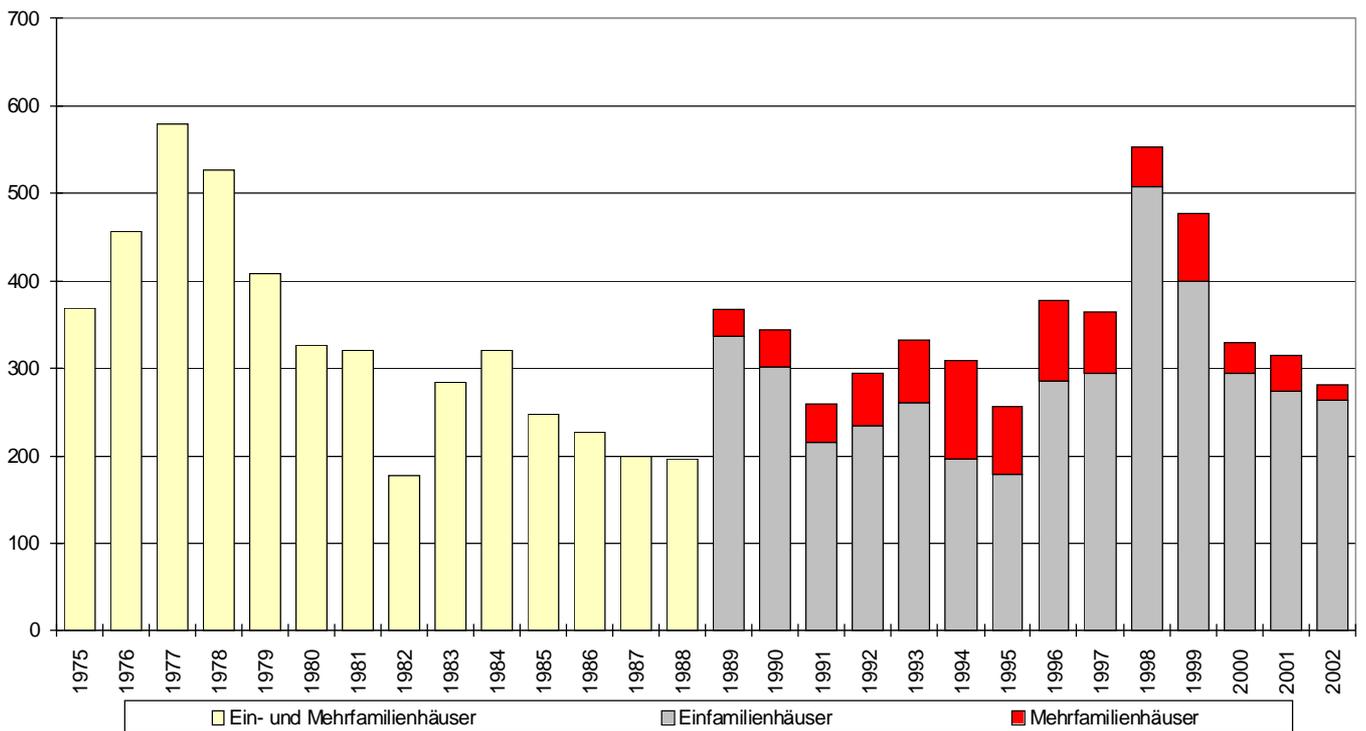


Abbildung 2: Die Entwicklung der Baugenehmigungen in Neuss 1975 bis 2002
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

